

Zonta Club Koblenz I hilft auf internationaler und lokaler Ebene

Zonta Club Koblenz I



Der aktuelle Vorstand des Zonta Club Koblenz I (hinten von links): Saskia König-Scherhag, Doris Franken-Kolb, Corinna Witzel, Präsidentin Lissa Sauer-Kirchlinne und Ingrid Laschewski. Vorne von links: Vizepräsidentin Alice Berweiler-Kaufmann, Dr. Danièle Perrier und Beate Schlag.

Zonta engagiert sich weltweit für die Verbesserung der Stellung der Frau in rechtlicher, politischer und wirtschaftlicher Hinsicht. Die Mitglieder sind dabei in langfristig angelegten lokalen, nationalen und internationalen Projekten aktiv, die sich sowohl um benachteiligte als auch um die Förderung von begabten Frauen kümmern.

1931 wurde der erste deutsche Club in Hamburg gegründet. Es folgten München 1952 und Wiesbaden 1954. Im Dezember 1980 gründete sich unter der Gründungspräsidentin Marie Lore Bayer-Graeff der Zonta Club Koblenz I, der schließlich Ende Oktober 1981 gechartert wurde. Bereits 1992 wurden die ersten Clubs in den neuen Bundesländern ins Leben gerufen. In Deutschland gibt es aktuell über 120 Clubs mit 3.700 Mitgliedern, die zusammen die Union Deutscher Zonta Clubs (UdZC) bilden. Bemerkenswert ist, dass Zonta International als nichtstaatliche Organisation trotzdem mit konsultativem Status bei der UNO seit deren Gründung 1945 vertreten ist und darüber hinaus Repräsentantinnen in New York, Genf, Wien, Paris und Straßburg hat. Auch findet im Europa-

Zonta International ist eine überparteiliche, überkonfessionelle und weltanschaulich neutrale Service-Organisation berufstätiger Frauen in Führungspositionen. Gegründet wurde die Organisation 1919 in Buffalo (New York), ist heute weltweit in 68 Ländern vertreten und hat rund **33.000 aktive Mitglieder** in mehr als 1.200 Clubs.

rat eine aktive Mitarbeit statt. Der Zonta Club Koblenz I hat heute 31 Mitglieder, die in überwiegend selbstständigen Positionen tätig sind. Die Altersstruktur geht von Ende 20 bis Mitte 80; sie reicht damit über drei Generationen, was einen besonderen Schatz an Erfahrung und Wissen im Koblenzer Club bedeutet.

Im Juni 2005 hat der Club Koblenz I mit dem Liechtensteiner Club, er hat seinen Sitz in Vaduz, eine Partnerschaft gegründet. Und diese Partnerschaft spiegelt exemplarisch ein wichtiges Ziel von Zonta wider: Pflege der internationalen Freundschaft und Förderung des Verständnisses für den Frieden in der Welt. Alle Zontians weltweit sind durch den Zweck, die Werte und die demokratischen Prinzipien vereint.

Als internationales Projekt unterstützt der Koblenzer Club unter anderem INTACT, das sich gegen die Beschneidung von Frauen wendet. Die finanzielle Hilfe für Frauen in Afghanistan ist ebenfalls ein wichtiges Anliegen des Clubs. Die Förderung der Rechte und Stellung von Frauen in verschiedenen Gesellschaften erfolgt jedoch nicht nur durch internationale Projekte, sondern zeigt sich insbesondere, und das ist der Schwerpunkt der Arbeit der Koblenzer Zontians, im großen lokalen Engagement. In diesem Zusammenhang sind folgende Projekte beispielhaft zu nennen: Hilfe für die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangere, die „Frauenwürde Rhein-Lahn e.V.“. Die Stelle hilft bei Behördenkontakten, der Wohnungssuche, informiert über

Familienplanung und macht Trauerbegleitung bei Tod- und Fehlgeburten. Ein weiteres Projekt ist die Musikschule der Stadt Koblenz. Der Club hat neben der finanziellen Unterstützung zur Anschaffung von Musikinstrumenten eine Kompositionsklasse ins Leben gerufen.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Unterstützung des Kinderheims St. Vincent in Ain Kerem bei Jerusalem. Es ist ein Heim für schwerst geistig und körperlich behinderte christliche, jüdische und muslimische Kinder, die unter erbärmlichen Verhältnissen leben, und von ihren Eltern aufgegeben wurden. Das aktuelle Projekt des Clubs ist die Hilfe für Jugendliche, vor allem Mädchen, im Koblenzer Stadtteil Neuendorf. Hier kümmert man sich primär um Praktikumsplätze für die Jugendlichen, damit diese sich später besser in die Berufswelt integrieren können.

Die Mitglieder des Zonta Clubs Koblenz I treffen sich regelmäßig einmal im Monat. Angeboten werden dabei meistens interessante Vorträge, zu denen auch Gäste eingeladen und jederzeit herzlich willkommen sind. Alle Zontians arbeiten übrigens ehrenamtlich. Sie geben Hilfe, Förderung und Unterstützung durch persönlichen Einsatz, Geld, Zeit und Ideen. Sie helfen denjenigen in unseren Gesellschaften, denen es unzweifelhaft schlechter geht. ◆



Weitere Infos zum Club unter www.zonta-koblenz.de